

342135-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen –
SSB_2025_HWH_Erweiterung_Freiraumplanung_LPH1-9
OJ S 95/2026 19/05/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SozDia Stiftung Berlin

E-Mail: vergabestelle@sozdia.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SSB_2025_HWH_Erweiterung_Freiraumplanung_LPH1-9

Beschreibung: Multifunktionales "Neues Holzwurmhaus" - Freiraumplanung LPH 1-9

Kennung des Verfahrens: 458921c8-9f50-4e60-b49c-fb703a4c1dbf

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: JFE Holzwurmhaus, Falkenberger Chaussee 141

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13059

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte achten Sie auf die Form und Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen, um einen Ausschluss zu vermeiden. (siehe Bewerbungsbedingungen, Teilnahmeantrag, Bewertungsmatrix, Hinweise, etc.). Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind über das Bietercockpit auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform des Deutschen Ausschreibungsblattes in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder

formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Für die Teilnahme am Vergabeverfahren gibt es Bedingungen und Eignungskriterien, die in den Teilnahmebedingungen und einer Bewertungsmatrix hinterlegt sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SSB_2025_HWH_Erweiterung_Freiraumplanung_LPH1-9

Beschreibung: Generalplanungsleistungen Neubau eines Erweiterungsbau JFE Holzwurmhaus Berlin, Objektplanung Lph 1-9, Tragwerksplanung Lph 1-6, Technische Gebäudeausrüstung Lph 1-9 Die genaue Planungsaufgabe ist der Leistungsbeschreibung des Vergabeverfahrens zu entnehmen. Oben genannte Generalplanungsleistungen zur Erstellung eines Beubaus/ Erweiterungsbaus mit folgenden Vorgaben: Über die Sanierung und Anpassung der Öko-Architektur Holzwurmhaus als 1. Bauabschnitt hinaus, ist von der finanzierenden Förderkulisse "Nachhaltige Erneuerung im Bezirk Lichtenberg" in Abstimmung mit Bezirk und Träger vorgesehen, einen 2. Erweiterungs-Bauabschnitt dieses sozialen Infrastruktur-Standortes mit ergänzenden Beratungs- und Förderangeboten für das Stadtquartier als eigenständigen Baukomplex auf dem Grundstücksbereich an der Falkenberger Chaussee , der Bestands- JFE vorgelagert, zu realisieren. Die Planung der Sanierung des Bestandsbaus ist nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens und ist bereits vergeben und wird bis Mitte 2026 durchgeführt. In einer Machbarkeitsuntersuchung vom Februar 2021 (Gegenstand und Anlage im Ausschreibungsverfahren) wurde für einen geplanten Neubau bzw. eine geplante Erweiterung des Holzwurmhauses eine Vorzugsvariante herausgearbeitet (Variante C optimiert). Der Erweiterungsbau soll ab dem Jahr 2026 errichtet werden und soll direkt an das Bestandsgebäude anschließen. Der Baukörper soll zum einen den Grundgedanken des Holzbaus (Bestandsbau) aufnehmen und mit den heutigen modernen Methoden die Holzbauweise fortsetzen. Fundamente und Erschließungskern sollen jedoch in Betonbauweise ausgeführt, da diese Bauweise hinsichtlich des Brandschutzes, statischer Belastung und der Fundamente gegenüber dem Holzbau die besseren Eigenschaften vorweist. Es soll so ein Hybridbau entstehen, der die Vorteile der jeweiligen Bauweise miteinander verbindet. Die Erschließung des Grundstücks soll über die Vorderseite des Grundstücks erfolgen. Der Baukörper soll im vorderen Viertel des langgestreckten Grundstückes platziert werden. Die Machbarkeitsstudie hat mehrere Varianten entwickelt und behandelt. Es wurden insgesamt 4 Varianten untersucht, von denen die Variante C optimiert realisiert werden soll. Die Variante stellt eine dreigeschossige Bebauung dar. Die Ausführung ist im Kreuzungspunkt der beiden Riegel geschwungen ausgeführt. Der Raum der Begegnung ist als Ganzes im Innenhof untergebracht. In dieser Variante wird der Innenhof mit einer Zeltanlage ausgestattet, so dass im Falle von Schlechtwetter ein Regenschutz vorhanden ist. Diese Zeltanlage kann im Sommer zugleich als Hitzeschutz eingesetzt werden. Jeder der beiden Riegel bietet einen offenen direkten Zugang zum Innenhof. Durch die versetzt angeordnete Bauweise ist das vorhandene Holzwurmhaus von der Falkenberger Chaussee besser zu erkennen. Die wesentlichen tragenden Außenwände wie auch die Decken sollen aus vorproduzierten Vollholzkonstruktionen bestehen, die Treppenhauskerne sowie die Bodenplatte aus Betonbauteilen, die Treppenhauswände wiederum aus Beton-Fertigteilen. Wände und Decken können in Sichtkonstruktion hergestellt oder entsprechend mit Gipskartonplatten verkleidet

werden. Die Tragkonstruktion besteht aus den Außenwänden. Im verglasten Bereich zum Innenhof kommen Stützen zum Einsatz. Die Deckenplatten werden zudem noch durch Unterzüge gehalten. Die Außenwände sollen mit einer Dämmschicht versehen werden und erhalten eine hinterlüftete Holzverkleidung als äußere Schale. Das Gebäude liegt im Außenbereich und ist somit nicht an die Kanalisation angeschlossen. Anstatt einer Sammelgrube soll eine Pflanzenkläranlage geplant werden. Der Neubau soll in Niedrigenergiebauweise errichtet werden, die Wärmerzeugung für die Heizung und Trinkwasser über eine Luft-Luft-Wärmepumpe erfolgen. Die Warmwasserbereitung soll über eine thermische Solaranlage erfolgen. Zusätzlich zur Solaranlage soll noch eine Photovoltaik-Anlage installiert werden, mit der die Heizung bzw. die Warmwasserbereitung unterstützt wird. Jeder Raum soll zudem Einzellüfter mit einem Wärmetauscher erhalten, so dass in jedem Raum für entsprechende Frischluft gesorgt wird, ohne während der Heizperiode die Fenster öffnen zu müssen. Durch die Anordnung von Einzelgeräten kann besser auf die jeweilige Nutzung eingegangen werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt werden 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SozDia Stiftung Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 63 705,84 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Thomas Gusenburger Landschaftsarchitekt

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 63 705,84 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 18/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: SozDia Stiftung Berlin

Registrierungsnummer: t:03055491838

Postanschrift: Pfarrstr. 92

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10317

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Team Zentrale Vergabestelle SozDia

E-Mail: vergabestelle@sozdia.de

Telefon: +493055491838

Fax: +4930577998169

Internetadresse: www.sozdia.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Strasse 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Strasse 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thomas Gusenburger Landschaftsarchitekt

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE261587883

Postanschrift: Heerstr. 90

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@ng-landschaftsarchitekten.com

Telefon: +49308594255

Fax: +49 30 8594855

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c148f094-dc15-4179-9b8b-6206bbbed6426 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/05/2026 10:05:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342135-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/05/2026